

Sächsische Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen.

1919 Nr. 411

Jahrgang 112

Abend-Ausgabe
Freitag, 22. August

Anzeigenpreis: Die 10 Sp. zu 100 Werten monatlich 20 Gg. Die 5 Sp. zu 100 Werten monatlich 10 Gg. Die 2 Sp. zu 100 Werten monatlich 5 Gg. Die 1 Sp. zu 100 Werten monatlich 2 Gg. Die 10 Sp. zu 100 Werten jährlich 200 Gg. Die 5 Sp. zu 100 Werten jährlich 100 Gg. Die 2 Sp. zu 100 Werten jährlich 50 Gg. Die 1 Sp. zu 100 Werten jährlich 25 Gg. Die 10 Sp. zu 100 Werten 3 Monate 60 Gg. Die 5 Sp. zu 100 Werten 3 Monate 30 Gg. Die 2 Sp. zu 100 Werten 3 Monate 15 Gg. Die 1 Sp. zu 100 Werten 3 Monate 7 Gg. Die 10 Sp. zu 100 Werten 1 Woche 10 Gg. Die 5 Sp. zu 100 Werten 1 Woche 5 Gg. Die 2 Sp. zu 100 Werten 1 Woche 2 Gg. Die 1 Sp. zu 100 Werten 1 Woche 1 Gg. Die 10 Sp. zu 100 Werten 1 Tag 1 Gg. Die 5 Sp. zu 100 Werten 1 Tag 0,50 Gg. Die 2 Sp. zu 100 Werten 1 Tag 0,25 Gg. Die 1 Sp. zu 100 Werten 1 Tag 0,10 Gg. Die 10 Sp. zu 100 Werten 1 Tag 0,10 Gg. Die 5 Sp. zu 100 Werten 1 Tag 0,05 Gg. Die 2 Sp. zu 100 Werten 1 Tag 0,02 Gg. Die 1 Sp. zu 100 Werten 1 Tag 0,01 Gg. Die 10 Sp. zu 100 Werten 1 Tag 0,01 Gg. Die 5 Sp. zu 100 Werten 1 Tag 0,005 Gg. Die 2 Sp. zu 100 Werten 1 Tag 0,002 Gg. Die 1 Sp. zu 100 Werten 1 Tag 0,001 Gg.

Abend-Ausgabe
Freitag, 22. August

Neueste Tagesnachrichten

- Die Säuberung Oberschlesiens geht unermüdet vor sich. Eine Anzahl Rädelsführer wurde verhaftet.
- Die Unterzeichnung des österreichischen Friedensvertrages ist für den 30. August angesetzt.
- Reval soll englische Flottenbasis werden, um die wirtschaftlichen Interessen Englands zu sichern. Außerdem will es die Inseln Dagö und Osel umfassen, um dort einen Kriegs- und Handelsstützpunkt anzulegen.
- Unter Aufsichtnahme der Entente ist eine vierte polnische Regierung unter Pilsudski gebildet.
- Amerika will für zwei Jahre die gesamte Einwanderung unterbinden.

Spartakus an der Arbeit

Die kommunistische und kommunistische Bewegung nimmt an Kraft zu gewinnen. Die Arbeiter werden wieder überdacht, und es ist zu erwarten, dass diese die Arbeit als Zentrum für eine neue Bewegung bilden werden. Die Regierung hat verschiedene Vorkehrungen getroffen.

Niederwerfung des Aufstands

Das gesamte oberösterreichische Gebiet ist heute wieder der Hand der deutschen Truppen. Nach heftigen Kämpfen sind unsere Truppen wieder in die besetzten Gebiete einmarschiert. Die österreichischen Truppen sind in die Flucht geschlagen. Die deutsche Regierung hat die Niederwerfung des Aufstands offiziell bekannt gegeben. Die österreichische Regierung hat die Niederwerfung des Aufstands offiziell bekannt gegeben.

Standrechtlich erschossen

Die Säuberungsaktion schreitet vorwärts. Es werden viele Menschen in großen Mengen aufgefunden. Die Standrechtlich Erschossenen sind in großer Zahl. Die deutsche Regierung hat die Standrechtlich Erschossenen offiziell bekannt gegeben. Die österreichische Regierung hat die Standrechtlich Erschossenen offiziell bekannt gegeben.

Die Säuberungsaktion schreitet vorwärts. Es werden viele Menschen in großen Mengen aufgefunden. Die Standrechtlich Erschossenen sind in großer Zahl. Die deutsche Regierung hat die Standrechtlich Erschossenen offiziell bekannt gegeben. Die österreichische Regierung hat die Standrechtlich Erschossenen offiziell bekannt gegeben.

Das Ausland über Erzberger
Dr. Helfferich gegen den Finanzminister.
Staatsminister Dr. Helfferich schreibt in der „Neuzzeitung“:
Als Herr Erzberger Ende Juni dieses Jahres das Reichsfinanzministerium übernahm, stand der Kurs der Reichsmark in der Schweiz auf etwa 42 1/2 Centimes. In Holland auf etwa 100 Centimes. In Belgien auf etwa 100 Centimes. In Frankreich auf etwa 100 Centimes. In England auf etwa 100 Centimes. In Italien auf etwa 100 Centimes. In Spanien auf etwa 100 Centimes. In Portugal auf etwa 100 Centimes. In Griechenland auf etwa 100 Centimes. In Rumänien auf etwa 100 Centimes. In Bulgarien auf etwa 100 Centimes. In Serbien auf etwa 100 Centimes. In Jugoslawien auf etwa 100 Centimes. In den baltischen Staaten auf etwa 100 Centimes. In den skandinavischen Staaten auf etwa 100 Centimes. In den nordamerikanischen Staaten auf etwa 100 Centimes. In den südamerikanischen Staaten auf etwa 100 Centimes. In den asiatischen Staaten auf etwa 100 Centimes. In den afrikanischen Staaten auf etwa 100 Centimes. In den ozeanischen Staaten auf etwa 100 Centimes. In den europäischen Staaten auf etwa 100 Centimes. In den außereuropäischen Staaten auf etwa 100 Centimes. In den Weltstaaten auf etwa 100 Centimes.

Waffen für die Polen
(Von unserem H.-Sonderberichterstatter.)
Wien, 22. August.
Der „Wiener Zeitung“ zufolge konnten am vergangenen Mittwoch von der Berliner Selbstkommission in einem kleinen Hotel drei Schiffe geladen werden, die hauptsächlich 6000 Gewehre der Geringeren Art und eine Anzahl Pistolen und Revolver enthielten. Es handelt sich bei dem Transport um einen Transport von Waffen für die Polen. Die Waffen sind in großer Menge und von guter Qualität. Die Waffen sind in großer Menge und von guter Qualität.

Deutsch-polnische Verhandlungen
Die Entente-Kommission für Oberschlesien.
(Von unserem H.-Sonderberichterstatter.)
Berlin, 22. August.
Heute vormittag sind Vertreter der deutschen und polnischen Behörden erneut mit den polnischen Unterhändlern in Anwesenheit von Mitgliedern der Entente-Kommission zusammengekommen, um die interalliierte Militärkommission zu bestimmen, die sich nach Oberschlesien begeben soll. Die Kommission wird von einem deutschen Offizier geführt. Die polnische Armee ist in der Kommission nicht vertreten. Die Militärkommission hat die Aufgabe, die polnische Armee in der Kommission nicht vertreten. Die Militärkommission hat die Aufgabe, die polnische Armee in der Kommission nicht vertreten.

Das Zentrum für oberösterreichische Autonomie
Wien, 22. August.
Die dem „Oberösterreichischen Couriers“ aus Weimar mitgeteilte Nachricht, dass die beiden österreichischen Mitglieder des Zentrums aus Schweden, im Gegensatz zu der Veröffentlichung von einer anderen Seite in der vorigen Woche, jetzt nicht mehr auf dem Standpunkt der Oberösterreichischen Autonomie stehen, ist nicht zutreffend. Die Mitglieder des Zentrums sind auf dem Standpunkt der Oberösterreichischen Autonomie stehen. Die Mitglieder des Zentrums sind auf dem Standpunkt der Oberösterreichischen Autonomie stehen.

Unterzeichnung des österreichischen Friedens
Paris, 21. August.
„Matin“ veröffentlicht die Bedingungen bezüglich des österreichischen Friedens, der nachts in Wien am 23. August unterzeichnet und dem österreichischen Parlament übergeben wird. Die Unterzeichnung ist für den 30. August vorgesehen.

Noch eine neue Regierung in Russland
Sankt Petersburg, 21. August.
Nach der „Frankf. Ztg.“ haben in Sankt Petersburg die gegenwärtigen russischen Regierung die russische Regierung gebildet. Die neue Regierung besteht aus Mitgliedern der russischen Regierung. Die neue Regierung besteht aus Mitgliedern der russischen Regierung.

Ein neues Vorgehen gegen Petersburg?
Zwischen den Hauptführern der antobolshewistischen Union wird demnach in Stockholm eine wichtige Verbindung hergestellt. Die Verbindung wird in Stockholm hergestellt. Die Verbindung wird in Stockholm hergestellt.

Das Ausland über Erzberger
Dr. Helfferich gegen den Finanzminister.
Staatsminister Dr. Helfferich schreibt in der „Neuzzeitung“:
Als Herr Erzberger Ende Juni dieses Jahres das Reichsfinanzministerium übernahm, stand der Kurs der Reichsmark in der Schweiz auf etwa 42 1/2 Centimes. In Holland auf etwa 100 Centimes. In Belgien auf etwa 100 Centimes. In Frankreich auf etwa 100 Centimes. In England auf etwa 100 Centimes. In Italien auf etwa 100 Centimes. In Spanien auf etwa 100 Centimes. In Portugal auf etwa 100 Centimes. In Griechenland auf etwa 100 Centimes. In Rumänien auf etwa 100 Centimes. In Bulgarien auf etwa 100 Centimes. In Serbien auf etwa 100 Centimes. In Jugoslawien auf etwa 100 Centimes. In den baltischen Staaten auf etwa 100 Centimes. In den skandinavischen Staaten auf etwa 100 Centimes. In den nordamerikanischen Staaten auf etwa 100 Centimes. In den südamerikanischen Staaten auf etwa 100 Centimes. In den asiatischen Staaten auf etwa 100 Centimes. In den afrikanischen Staaten auf etwa 100 Centimes. In den ozeanischen Staaten auf etwa 100 Centimes. In den europäischen Staaten auf etwa 100 Centimes. In den außereuropäischen Staaten auf etwa 100 Centimes. In den Weltstaaten auf etwa 100 Centimes.

des heutigen Vaterlandes, daß alles zum Besten ausfällt, was Herr Erberger... In dem war es keine ungeliebte... Klausurpropaganda, sein noch ungeliebter... "Freiheitsbewegungen", im Wesentlichen war es u. a. die... Lieferung der Parteiliste; während der Versäßer... Verhandlungen war es die Beweiskraft einer... Wiedergabe der Friedensbedingungen; jetzt ist es die... Zurückhaltung unserer... Beziehungen; jetzt ist es die Zurückhaltung... unsere... wirtschaftlich und finanziell nicht über... Wasser halten können.

Er klagt endlich!

Weimar, 22. August.

Die gestrige Sitzung des Reichstages hat sich mit den Angriffen des früheren Vizekanzlers Dr. Geffers gegen Erberger beschäftigt. Erberger wird auf Befehl des Reichstages bei der Staatsanwaltschaft in Berlin Strafverfolgung wegen Verleumdung gegen Geffers im öffentlichen Interesse nachsuchen.

Ein Musterpräsident

Die Korrespondenz der Deutschnationalen Volkspartei schreibt: Anfang Februar wurde in Weimar die Vertreterversammlung, bürgerliche und soziale Demokratie vereint. Man war hoch erfreut, als nach wenigen Tagen das Zentrum auf einen der Ministerpräsidenten wollte, wenn es dafür den Posten des Präsidenten der Nationalversammlung erhielt. Bog es der Macht die Repräsentation vor? Man schätzte die Köpfe, David übergab Fehrenbach die große Glode.

Man wußte nicht, weshalb der Zentrumsmann Fehrenbach auf den Sockel mühte; um mit einem autoritativen Gesicht, das er früher als unparteiischer Führer der Reichstagsopposition erweisen, nun das Parteiregiment in der parlamentarischen Geschäftsführung durchzuführen. Im alten Reichstag war der Präsident der Vertrauensmann der ganzen Versammlung, ihr königlicher erster Diener, der ohne Ansehen der Partei jedermann zu seinem Rechte verhalf und gegen jedermann die Würde des Hauses wahrte. Im Sandbuck wurde er amtlich als parteilos geführt, um schon äußerlich zu herabgehoben zu werden. Diese Politik wird vorerst. Seine ist der Präsident der Nationalversammlung der Einseitiger der Mehrheit, der parteiliche Gegner der nationalen Opposition, die keine formelle Mandatsbefugnis oft genug zu führen bekommt.

Besonders eifriglich macht Fehrenbach darüber, daß nur ja seinem Erberger kein Reich geliebt, seinem lieben Fraktionbrüder, mit dem er den Abend des Tages feierte, an dem wir den Schmadschick annehmen. Fehrenbachs Auftreten ist da in der parlamentarischen Geschichte unseres Landes geradezu unerhört. Er läßt es zu, daß Deutschnationalen von Sozialdemokraten niedergebrellt werden, aber Herr Erberger dürfen die Deutschnationalen nicht einmal Zivilunruhe machen; die große Glode erschallt, sie werden zur Ruhe vertrieben. Umgekehrt müssen sie sich von Erberger alles gefallen lassen, und der ist vor jedem Diktator nicht weniger. So spricht Erberger, sich sofort gegen die Rechte wendend, in Weimar dem Reichstagen, das die Freunde immer beständig annehmen. "Und wie war's mit unserer Handbellsfotte?" ruft der Abg. D. Traub. Schon hat Präsident Fehrenbach die Hand an der Glode und — verbelet dem Abg. Traub unter Nennung seines Namens ertrot die Zivilunruhe!

Vielehliche Stücken hat sich dieses Muster eines Präsidenten schon wiederholt geleistet. Wenn man dagegen aufbegehrt, so erklärt er vom hohen Thron herab: "Ich weiß nicht, wie Sie Kritik machen können, und künden den Protokollredakteur zur Mause. Wenn man sich aber bei dem Plenum über den Präsidenten beschweren wollte, so würde die Mehrheit wohlwollendst nachsichtig frögnen. Diesmal war es besonders arg. Denn Erberger schlug, nachdem der Präsident den Zivilunruher mundtot gemacht, nun wie ein Befehlshaber, stürzte einen Artikel Traub aus den "Ehrenn Wäntzen" und warf dem Herrlichen glatte Unmahrheit, Lüge, freche Erfindung und sonstige Grobheiten an den Kopf, ohne daß der Präsident ihn zur Ordnung rief, oder überhaupte irgend eine engeriffene. Herr Erberger gedibt zum gegenseitigen republikanischen Frieden, folglich darf er sich alles gefallen, und Traub ist sein Gegner, folglich rechtlos und vogelfrei."

Man ist auf der Rechten bisher noch langsamig gekommen. Aber das Maß dieses Präsidenten unserer Kammer, der sich zum Kammerdiener der Mehrheit macht, ist bald zum Ueberlaufen voll: es könnte eines Tages mit elementarer Gewalt eine derartige Obstruktion der nationalen Parteien einleiten, daß der Minister Fehrenbachs ins Schwanken käme. Wir sind seine Freunde der überreichlichen Art, parlamentarische Säpfe mit Dazwischenreden, mit Aufbehalten und Zintensüssen auszufüllen. Die Geschäftsordnung gibt auch andere Obstruktionsmittel an die Hand. Benutzt man sie gerade jetzt, wo Zentrum und Sozialdemokratie sowie vor dem Reichstag gegeneinander aufsteilen, so wird der Mehrheit das Radien verengen."

Die Kohlenkrisis

Ossen, 21. August.

Der Ausschuss zur Prüfung der Arbeitszeit im Bergbau hielt gestern seine zweite Sitzung ab. Zunächst hielt als Vertreter des Reichshofkommissars für die Kohlenverteilung, Generaldirektor Kongeter, einen längeren Vortrag, an den sich wiederum eine Erörterung angeschlossen. Die Ausführungen dieses Herrn gipfelten in dem Eingehändnis einer geradezu erschütternden geringen Versorgung Deutschlands mit Kohlen für den kommenden Winter. An dem sehr umfangreichen Rohmaterial wurde die in einzelnen nachgewiesen. Die Darstellungen des Generaldirektors Kongeter mochten auf die Teilnehmer einen tiefen Eindruck, und sie werden nicht ohne tiefen Einfluss auf den weiteren Verlauf der Verhandlungen des Ausschusses bleiben. Uebereinstimmend wurde der Wunsch geäußert, daß die Öffentlichkeit mehr als bisher über die traurige Lage unserer Kohlenversorgung und damit die Erschütterung...

zung des ganzen Wirtschaftslebens unterrichtet wird. Interessant war es, daß eine Vertretung von Arbeitern aus dem Berliner Bauergewerbe ein Mitglied nach Ossen entandt hatte, um in bewegten Worten die Bergarbeiter eindringlich zu bitten, die Kohlenförderung zu steigern, da schon jetzt auf dem Berliner Wumarkt täglich Hunderte von Arbeitern entlassen werden müßten, weil es an Kohlen zur Herstellung der nötigen Baustoffe fehlt. Bei einer Verbesserung der Lage würde eine Katastrophe unvermeidlich sein.

Der Eid von Weimar

Eideseier und Ansprache. Die Eideseier, mit der Eetz den Eid auf die Verfassung leistete, lautet folgendermaßen: "Ich schwöre, daß ich meine Kraft dem Volke des deutschen Volkes widmen, seine Rechte wahren, Schonen von ihm wendend, die Verfassung und die Gesetze des Reiches wahren, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde."

Wieder zu Macht und Ehren

(Eigene Drahtmeldung der "S. P.")

Am 20. August, 21. August. Am 20. August, der hat sich seiner kurzen Tätigkeit als letzter Minister des Reiches in dem Reichsministerium in Ausland zurückgezogen und jetzt seinen Aufenthalt in Simland genommen hat, hat sich ein Vertreter von "Stodomas Drogas" dahin geäußert, daß er mit der deutschen Politik nicht mehr zu tun habe. Er sagte u. a., die Deutschen seien zwar geistig, aber Deutschland wird nicht untergehen, wie dies von Deutschen geplant sei, sondern es werde wieder zu Macht und Ehren gelangen.

Bauern gegen die Betriebsräte

Der Reichsbauern- und Landarbeiterrat sandte folgendes Telegramm an den Präsidenten des Reichstages, Bauer. Veranlaßt durch Proteste aus allen Reichsteilen, erheben wir gegen das Betriebsrätegesetz für die Landwirtschaft in jeder Form den härtesten Widerspruch. Unausbesserliche Folgen sind Ueberhandnehmen des Sozialismus, hieraus folgen: Abnehmen der besonders auf dem Lande notwendigen Arbeitsfreudigkeit, Rückschritt durch immer gesteigerte Wirtschaftsweise, Untergang der Landwirtschaft und damit des Volkes. Auf Grund der heutigen demokratischen Verfassung verlangen wir, bei den weiteren Beratungen des Betriebsrätegesetzes, sowie es die Landwirtschaft angeht, gehört zu werden.

Die Berliner Bankbeamtenbewegung

Berlin, 22. August.

Gestern nachmittags hielten die Angestellten der Diskontogellschaft und der Commerce- und Diskontogellschaft in Berlin eine Versammlung ab, um zu einer Erklärung der Bankdirektionen Stellung zu nehmen. Die Bankstellungen hatten die Angestellten aufgefordert, bis spätestens Freitag mitzutun zu erklären, ob sie die Angebote der Direktionen annehmen oder nicht. Falls die Angestellten bis zu diesem Zeitpunkt kein Angebot nicht angenommen hätten, seien die Bankstellungen die Zahlungen ab. In beiden Versammlungen wurde beschlossen, das Ultimatum der Direktionen abzulehnen und die Entscheidung des am Sonnabend dormittag zusammengetretenen Schlichtungsausschusses abzuwarten.

Giehorn in Jena

Jena, 22. August.

In seiner bereits angekündigten Rede vor der Jenerer Ortsgruppe der U. S. P. glorierte Emil Giehorn zunächst die Nationalversammlung als Deputierten in Weimar, über das heute nach der Beerdigung des Präsidenten, die beinabe wie eine Kränzung auszugehen hätte der Vortrag gehalten sei. Damit sei amiellos ein neuerer Wunsch, seinen die Reichstagen zu verlassen. Bei einem Rücktritt dürfe man nicht vergessen, daß der Waplan zu dem Gebäude des neuen Deutschen Reiches vom Protokollrat komme. Am 9. November sei zwar die bürgerliche Gesellschaft ohne jede revolutionäre Kraftanstrengung um einen Kreislauf gekommen, aber an die Stelle des Sozialismus sei ein faules Kompromiß getreten, das die Revolution tollkühn, die sie noch recht geboren war. Man hatte es veräumt, die Macht der Arbeiterkräfte nach innen und außen zu sichern. Darum sei der entlos traurige Weg zur Wiedereinrichtung und Hebung der bürgerlichen Gesellschaft gefolter worden, denn Deutschland nicht allein die Schuld am Ausbruch des Krieges bei.

Amerika gegen die Einwanderung

Washington, 21. August.

Im Repräsentantenhaus ist ein Gesetzentwurf eingebracht worden, demzufolge der Einwanderungsausschuss ermächtigt wird, für zwei Jahre die gesamte Einwanderung zu unterbinden und alle Ausländer, die ihre ersten Einbürgerungsaussagen widerrufen haben, um dem Militärdienst während des Krieges zu entgehen, zu deportieren.

Das Programm der Amerikaner

Washington, 21. August.

Seit Presseschreiber Radio meldet, daß Herr Gann, ein Paris, daß die Mitglieder der amerikanischen Mission der Ansicht sind, daß im Laufe des September die Friedensverträge mit Ungarn, Ungarn und Oesterreich fertiggestellt sind, und daß sich die Konferenz dann nur noch mit der russischen Frage, die viele Schwierigkeiten bereitet, zu beschäftigen hat. Es besteht keine Hoffnung, denn die Vereinigten Staaten des Mandat für Santoantinoep annehmen.

Italien und der Friede

Rom, 21. August.

Nach Meldungen des "Secolo" und des "Corriere della Sera" aus Paris beantragte Tittoni, daß die Friedenskonferenz den Friedensschluß mit Oesterreich beschleunigen möge. Alle Wäßer verlangten den energigsten Widerspruch der Friedensarbeit. Wenn die Friedenskonferenz vor der Beschlusse beschließen sollte, die mit Hilfe der Vereinigten Staaten mit Oesterreich unterzeichnet, die Abfragefrage geteilt und die Verhandlung für Bulgarien und die Türkei abereit haben. Anfolge der Abwesenheit Clemenceaus hat die Konferenz zum Beschluß Tittonis noch keine Stellung genommen.

Rumänien gegen den Frieden

Berlins, 21. August.

"Chicago Tribune" will erfahren haben, daß Rumänien den hierdurchigen Friedensvertrag nicht unterzeichnen werde und daß es sich auf weiteren westungarischen Friedensvertrag zu einigen, wenn es nach den gleichen Grundfäßen wie der hierdurchige ausgehandelt werde.

Der Oberste Rat der Minister soll in der gestrigen Sitzung bei der Durchberatung der Klausein für Ungarn die hierdurchige festsagelet haben.

Politische Streiflichter

Ein Jude als "Nichter" über den — deutschen Kaiser. Welche heute niemand glücklicher als Lord George, wenn man ihm einen angenehmeren Ausdruck aus der Zeit des Kaiserthums zeigte, in die er sich mit dem Nachschiff des Emporkömmlings veranlagt hat, während derer dabei waren. Aber dann abgelehnt mit vollem Prozeß würde die Wahrscheinlichkeit dennoch nicht kommen, so würde sich der "Berichtsstoff" aus den höchsten Kreisen der fünf feindlichen Mächte aufzunehmen. Die höchste ritterliche Persönlichkeit in England ist der Vorkriegsminister, gegenwärtig Lord Reading. Er wird im Vorkriegs führen und den Kaiser, persönlich ins Reich befannt sein, daß Lord Reading der erste Jude ist, der auf dem obersten Ministerstuhl Englands sitzt und daß er mit seinem Namen Zia'ac heißt. (Seiner Personengattung würde tauchen jetzt in England allerlei dunkle Gerüchte sein, bei denen sich Lord George eine recht angenehme Stelle macht. Ja'ac's Bruder Godfron war im Vorkriegs Direktor der Marconi-Gesellschaft. Der heutige Lord Reading war damals Generalanwalt und vertrat die Hilfe seines Bruders heimlich in Marconi'schen unter Ausnutzung der Annahmisen antilider Verhandlungen. Er hatte 10000 Aktien angekauft, und davon 1000 Stück an einen feinen Freund weitergegeben. Dieser Freund war kein anderer als der damalige Minister, Staatskanzler Lord George. Die Sache wurde rückwärts, es kam zu einer noch unpolitischen Untersuchung, bei der das Ministerium nicht natürlich alle unangenehmen Fragen unterdrückte, und schließlich zu einer Entschuldigung Lord George's im Unterhaus. Seine Ansicht als Nachfolger Aquilino's schien vor allem wegen der heftigen Westengriffe, beinhalten. Aber der betriebliche Akte dachte nicht daran, dem politischen Schachspiel abzutreten und ist heute die allein herrschende Persönlichkeit Englands... Solche Leute mögen sich, aber Kaiser Wilhelm das Urteil zu sprechen.

Ein Hierarchischer "Gefährter". Wie sich die Franzosen bei den Verhandlungen in London angelegen sein lassen, geht aus nachstehender Meldung zu erhellen. Ein Franzose, der in London ein Amerikaner namens Donald Darter, ein Freund Frankreichs war, zwei Preise von 1000 und 500 Francs erhielt, mit denen jene Werke ausgezeichnet werden sollten, die am besten die Einführungen beim Eingang in das belgische Gebiet ausdrücken würden. Die beiden Preise wurden dem Grafen von Darter, dem Bruder des belgischen Ministers für seine um Erfolg spielende Novelle "Der Wälder" verliehen. Die am besten die Einführungen ausdrückenden Werke, die ein neues, eben erst hinzugefügt. Der Amerikaner erregte sich über den nachgelassenen Eindruck, den auf ihn in seiner Jugendzeit Alphonse Daudet's "Der neue Glaube" gemacht hatte, und bestimmte daher einen Preis von 1000 Francs. Der einen Preis erhielt ein französischer Schriftsteller, ein anderer ein französischer Schriftsteller. Der Inhalt soll von einer "ersten Schulfähigkeit" enthalten, die am besten die Einführungen ausdrücken würden. Die beiden Preise wurden dem Grafen von Darter, dem Bruder des belgischen Ministers für seine um Erfolg spielende Novelle "Der Wälder" verliehen.

th. "Der Herr Angeklagte". Als Zugeständnis an die neue Zeit soll den Strafmaßnahmen seitens der Justizbehörden nachgekommen werden. In Zukunft alle Angeklagten mit "Herr" angesprochen werden. Die neue Maßregel ist eine Vereinfachung der Bezeichnung "Der Herr" kann als Vereinfachung angesehen werden, die Vereinfachung in einen Anknüpfungspunkt bindet seine Eindeutigkeit in die staatsbürgerliche Stellung eines Angeklagten. Den Angeklagten als minderwertigen Mitglied der Gesellschaft zu betrachten, liegt auf dem Grund vor, setzen nicht wegen eines Strafbücherechtes beurteilt ist.

th. Neue Rechenmittel zur Senkung der Lebensmittelpreise und der Wohnungsnot. Auf einen Vorschlag des Reichshofkommissars wird die Reichsregierung weitere 200 Millionen Mark für die Senkung der Lebensmittelpreise bewilligen. Zur Befriedigung der Wohnungsnot bewilligt werden.

th. Was der Regierung wichtig ist. Doch in Wäßer die Arbeiter stellen, will so wenig beschämen; kann unser so großes Wirtschaftslieben auch ausbleiben. Doch aber einige ganz nützlichen antinationalen Klugheiten verbreitet haben, die wir verwerfen. Auch alle mittelbare Arbeiterbewegungen sind der höchsten Schufen gegen den Lebenslauf eingeschrieben sind.

th. Hostenbruch. Während die Flotte Großbritanniens im Kriegsausbruch etwa sechsmal so groß war wie die Vereinigten Staaten, hat England jetzt 16 1/2 Millionen Tonnen während die Vereinigten Staaten 9 1/2 Millionen Tonnen besitzen. Amerika's Tonnage ist um 2 1/2 Millionen Tonnen gegenüber England's Tonnage um 5 Millionen Tonnen zurückgefallen.

th. Die Minenfrage in der Ostsee. Angeblich sind die deutsche Minenboote mit den Russischen der großen Zahl in der Ostsee beschäftigt. Geleiten aber Frankreichs und Italien an der Küste, sie stehen jetzt auf dem trockenen Festland. Das eine der Boote ist led geworden.

th. Ein Großfeuer, das in später Nachmittage im Kloster in Berlin auf dem Holzopfer von Karl Döhr ausbrach. Die Feuer, die nach dem Brande in der Kirche ausbrach, hat sich auf den Hof ausgedehnt. Auch die angrenzende Gemeindefabrik und 100 Fahrzeuge der Feuerwehr zur Stelle.

th. Die Beschreibungen von Antwerpen. Nach Meldung "Journal des Debats" aus Brüssel ist mit der Redaktions-Beschreibungen von Antwerpen begonnen worden.

N.3. Sportberichte

Rennen zu Bremen

(Eigene Drahtmeldung)

Stilfommene-Rennen. 7500 Mark, 1400 Meter: Oberig, Vera, Rosenblau. Toto für Sieg: 15. Plätze: 11, 13, 14. Ferner liefen: Kistler, Nolon, Damisch.
Eröffnungs-Jagdrennen. Ehrenpreis und 8000 Mark, 800 Meter: Kistler, Sprenger, Sammeraner. Toto für Sieg: 23. Plätze: 23, 31. Ferner liefen: Vate, Titus, Kanacalla.

Preis der Vahr. 9000 Mark, 1100 Meter: Wina, Kollon, Wulke. Toto für Sieg: 14. Plätze: 11, 12. Ferner liefen: Mercant, Waldon.
Besler-Rugleich. Ehrenpreis und 10000 Mark, 800 Meter: Kistler, Sepp, Grobo. Toto für Sieg: 41. Plätze: 19, 22, 31. Ferner liefen: Klemens, Weinfall, Conzor, Wulian, Stroch, Neff.

Damenpreis-Jagdrennen. Ehrenpreis und 3000 Mark, 4000 Meter: Kumpelstraße 1, Kramos, Wiering, Gossin. Toto für Sieg: 74. Plätze: 24, 25. Ferner liefen: Reifon, Obmann.
Sonnesplatzrennen. 8500 Mark, 1000 Meter: Wans, Gesecke, Gebhard. Toto für Sieg: 18. Plätze: 12, 14, 15. Ferner liefen: Wimpfke, Paulose, Meit, Kufant, Witzelmann, Einmann, Kramos, Schmidt.

— Aufstellung eines Preisler aus dem Verband Mitteldeutscher Ballspielvereine. Der bekannte frühere Mittelrichter des Dresdener Cammeiers Fußball-King haben wurde aus dem Verband ausgeschlossen, da er sich dem Verbandvorsitzenden gegenüber eines Verstoßes durch schuldig machte, eine weitere Folge des Entschuldigenspiels um die Mitteldeutsche Fußballmeisterschaft in Halle.

— Ganturteil. Am Sonntag, dem vormittags 10 Uhr an, findet in Wertheburg auf dem neuen Platz am „Schützenplatz“ das Ganturteil des nachfolgenden Turniers statt. Nachmittags werden Geschieße vorgeführt.

— Die Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften. Nach fünfjähriger Pause bringt die Deutsche Sportbehörde für Leichtathletik am Sonntag in Nürnberg zur Entscheidung, nachdem hier zuvor die bei der letzten Weltmeisterschaft gewonnenen Reichsmeisterschaften in allen den verschiedenen der Deutschen Sportbehörde für nur Ganturteil (Schützen) unterbreiten. Ueber 100 und 2000 Meter steht Mittelmeise Kau (Charlottenburg) an erster Stelle. Seine fünfzehn

Gegner sind Reinhardt, Schmitt (München), Fahrenhof (München) und Schoch (Berlin). Ueber 400 Meter sind Martin, Gollert (Berlin) und Peter (München) der Erster (Samburg) zu nennen. Für die Entscheidung im 800 Meter-Rennen fallen sich Kämberger (München), Sorber (Samburg), Grollert (Frankfurt a. Main), Simon, Hoffmann (Berlin) und Hoffmann (Stettin) herausziehen. Die Mittelklasse über 1600 Meter dürfte zwischen Leuterich (Bielefeld), Seitz, Ernst (Berlin) und Reppert (Düsseldorf) liegen. Im 2000 Meter-Rennen sollte Reppert (Berlin) der Sieger, Reppert (Düsseldorf) und Krummel (München) als erster durchs Ziel gehen. Die 10 Kilometer sind Kollert (Berlin) wohl nicht zu nehmen. Für die Fünf Kilometer Rennen, Reppert (Berlin) und Kollert (München) sind die Favoriten. Die 10 Kilometer Rennen, Reppert (Berlin) und Kollert (München) sind die Favoriten. Die 10 Kilometer Rennen, Reppert (Berlin) und Kollert (München) sind die Favoriten.

— Berliner Herbstfestspiele. Mit dem Wettbewerb für die diesjährige Herbstspiele, die auf dem Wannsee und der Babelsberg gelangt, ist fast die Friedensbeteiligung früherer Jahre erreicht. Für die vier Wettbewerbe, die am 20. und 21. August und 6. und 7. September stattfinden, sind für 60 Nachten insgesamt 70 Rennen abgeben. Die Führung hat die immer noch beliebte Sonderklasse mit 15 Nachten, der die 50-Kilometerklasse mit 18 Rennen am nächsten steht. Gute Beteiligung hat auch die 8-Meter-Klasse mit fünf Rennen aufzuweisen, sowie die der 45-Kilometer-Strayer mit 7, und die der nationalen Binnenflotte mit 9 Booten. Das die Kämpfe besonders interessant gestalten wird, ist das herauskommen unerwartet vieler Neubauten, die sich zwar ausschließlich auf die kleineren Klassen beziehen, sind aber eine besondere Aufmerksamkeit verdienen. Von den beiden vom Reichsverband und Verein Germania am Wannsee heranzuziehenden Booten am 23. und 24. August, die in der Beteiligung den Hauptereignissen nicht nachziehen, ist die Berliner Herbstfestspiele ein imponantes Ereignis, das die nachdrücklich noch wieder aufzunehmene Meister Klasse an sportlicher Bedeutung erheblich übertrifft.

— Dresdener Meist in der Berliner Leichtathletik. Die dem Verband angehörigen Turnvereine hatten zu den Berliner Meisterschaften keine Meldungen abgeben. Die Turner sind mit dem Vorhande des Verbandes nicht zufrieden und fordern dessen Neubildung. Eine weitere Forderung geht dahin, den

Berliner Sportklub wegen der bekannten Spielklasse bis 1919 disqualifizieren.

— Der Verein zur Förderung der Jugendflotte in Wertheburg. Die seit einer Reihe von Jahren bestehende Jugendflotte in Wertheburg, die in diesem Jahr noch ausmündigen und vorerfahrenen Booten am Sonntag, dem 31. August, in der Gegend der Bodenflotte in Wertheburg ein Jugendfest abgibt, wird am Sonntag, dem 31. August, im Regimentspark in Wertheburg, um diesen zu gelassen. Zeit und Störze sind nachfolgender Sport allgemein bekannt, aber vor allem nach Jugend zu eilen zu machen; und zwar sollen fünf Jugendflotten teilnehmen, Wasser-Sport, Segel-Sport, Schwimm-Sport, Korbball-Sport und Eisdentand; hierzu spielen 4 Wettspiele ein Einzelkampf und für die beiden Klassen Wasserballspiele stattfinden. Verschiedene Aufstellungen und Bestimmungen liegen bei allen Ortsvereinen der Jugendflotte, allen Sport- und Jugendvereinen, allen Schwimmvereinen in Wertheburg im Jugendheim Herrgott Christian und Sternbergflotte Bodenflotte aus. Gemäßige Schwimmflotte wird am 26. August b. 3. an Herrn Erich Hirsch, Wertheburg, Wandstraße 3, einzufragen, wo bereitwillig jede Auskunft erteilt wird. Die Veranstaltung, die sich über die Jugendflotte in Wertheburg abgibt, wird in diesem Jahr besonders gut besucht; ammal gehen früher einmalige viele Zuschauer für den ganzen Regimentspark Wertheburg anwesend. Die gesamte Wettspiele und männliche Jugend aller Klassen angefangen werden, auch wenn sie einem Verein nicht angehören. Gegenwärtig können vom Regimentspräsidenten b. Grollert ausgeleitete Diplome, die für den Teilnehmer einige Klassen rangen sein werden. Alle Teilnehmer werden in 8 Klassen eingeteilt: 1. Frauenklasse, Mädchenflotte, 2. 1. männliche Jugendflotte, 1. weibliche Jugendflotte, 2. 2. männliche Jugendflotte, 1. weibliche Jugendflotte, 2. 2. weibliche Jugendflotte, 3. 3. weibliche Jugendflotte, 4. 4. weibliche Jugendflotte, 5. 5. weibliche Jugendflotte, 6. 6. weibliche Jugendflotte, 7. 7. weibliche Jugendflotte, 8. 8. weibliche Jugendflotte.

Preis- und Fahr-Zertifikat im Eichen. Der aus dem Verbandsverband für Deutsches Fußball-Entwicklungs-Verband für die Zeit und Prüfung deutscher Fußballer wird am 26. und 27. Oktober d. J. nach dem 1. und 2. Oktober in Berlin abgibt. Die gesamte Wettspiele und männliche Jugend aller Klassen angefangen werden, auch wenn sie einem Verein nicht angehören. Gegenwärtig können vom Regimentspräsidenten b. Grollert ausgeleitete Diplome, die für den Teilnehmer einige Klassen rangen sein werden. Alle Teilnehmer werden in 8 Klassen eingeteilt: 1. Frauenklasse, Mädchenflotte, 2. 1. männliche Jugendflotte, 1. weibliche Jugendflotte, 2. 2. männliche Jugendflotte, 1. weibliche Jugendflotte, 2. 2. weibliche Jugendflotte, 3. 3. weibliche Jugendflotte, 4. 4. weibliche Jugendflotte, 5. 5. weibliche Jugendflotte, 6. 6. weibliche Jugendflotte, 7. 7. weibliche Jugendflotte, 8. 8. weibliche Jugendflotte.

Stellen-Angebote

Einen Cleven

für intensive Landwirtschaft sucht

Domäne Proslgk.

Schriftliche Offerten sind einzulegen an Subjektor Thiele, Proslgk.

Gehalt für sofort

ein tüchtiges Fräulein für kalte Küche.

Keunliche Bild und Gehaltsanfrage an Trägers Erschlagensheim, Ledbühnen bei Tenn.

Ober-Heizender

mit großer Solenne

für den sehr lohnenden Betrieb eines stählernen Verdichtungsapparates für chemische Fabriken unter J. H. 14.

an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

Suche an sofort

landw. Beamten

nicht unter 24 Jahre, Zeugnisse u. Gehaltsanfrage an Hermann Dlesing, Domäne Wittenburg (Ealen).

Suche am 1. Okt. eine

Wirtin,

perfekt im Kochen, erfahren in der Federaleinrichtung, Butter- und Käsebereitung, Hauswirtschaftlichen und Geschäftsangelegenheiten.

Herr Amalrat Wagner, Domäne Amelrod, 6. Wittenburg, Ost Verberg.

Miet-Gefuche

1 oder 2 heizbare Räume

per sofort oder 1. Oktober für Büroverwendung gesucht an Heuberg an Heuberg, Lindenstr. 88 hier.

Wie folgt oder später

3-4 Zimmer-Wohnung

erleichter im 1. oder 2. Stockwerk, hell, ruhig an Ober-Schicht, Kellerraum, Heizanlage, 61 62.

Geländt freundliche

4-5-Zimmerwohnung

in ruhiger Lage, Nord- oder Süd-Orientierung, für 1. oder 2. Stockwerk, hell, ruhig an Ober-Schicht, Kellerraum, Heizanlage, 61 62.

Möbliertes Zimmer

für ein- bis zwei Personen, wie folgt gesucht, separater Eingang, elektr. Licht, Preis 4-6 Mark pro Tag, Abgabe sofort am Sonntag, 1. Oktober, 10 Uhr, am Hauptbahnhof, Str. 7, Telefon 5129 Süd.

Auktion edler Reitpferde

am Montag u. Dienstag, d. 8. u. 9. Sept. 1919

an dem hiesigen Viehbock in

Königsberg i. Pr. (Stollmann) Es kommen zur Auktion

ca. 220 Pferde aus der Gegend von

ca. 220 Pferde aus der Gegend von

ca. 220 Pferde aus der Gegend von

ca. 220 Pferde aus der Gegend von

ca. 220 Pferde aus der Gegend von

ca. 220 Pferde aus der Gegend von

ca. 220 Pferde aus der Gegend von

ca. 220 Pferde aus der Gegend von

ca. 220 Pferde aus der Gegend von

ca. 220 Pferde aus der Gegend von

ca. 220 Pferde aus der Gegend von

ca. 220 Pferde aus der Gegend von

ca. 220 Pferde aus der Gegend von

ca. 220 Pferde aus der Gegend von

ca. 220 Pferde aus der Gegend von

ca. 220 Pferde aus der Gegend von

ca. 220 Pferde aus der Gegend von

ca. 220 Pferde aus der Gegend von

ca. 220 Pferde aus der Gegend von

ca. 220 Pferde aus der Gegend von

ca. 220 Pferde aus der Gegend von

ca. 220 Pferde aus der Gegend von

ca. 220 Pferde aus der Gegend von

ca. 220 Pferde aus der Gegend von

ca. 220 Pferde aus der Gegend von

ca. 220 Pferde aus der Gegend von

ca. 220 Pferde aus der Gegend von

ca. 220 Pferde aus der Gegend von

ca. 220 Pferde aus der Gegend von

ca. 220 Pferde aus der Gegend von

ca. 220 Pferde aus der Gegend von

ca. 220 Pferde aus der Gegend von

ca. 220 Pferde aus der Gegend von

ca. 220 Pferde aus der Gegend von

ca. 220 Pferde aus der Gegend von

ca. 220 Pferde aus der Gegend von

ca. 220 Pferde aus der Gegend von

ca. 220 Pferde aus der Gegend von

ca. 220 Pferde aus der Gegend von

ca. 220 Pferde aus der Gegend von

ca. 220 Pferde aus der Gegend von

ca. 220 Pferde aus der Gegend von

ca. 220 Pferde aus der Gegend von

Derschiedenes

Im feineren Sinne sollte

Craval

zur Ergänzung von Reitpferden

zur Ergänzung von Reitpferden

zur Ergänzung von Reitpferden

zur Ergänzung von Reitpferden

zur Ergänzung von Reitpferden

zur Ergänzung von Reitpferden

zur Ergänzung von Reitpferden

zur Ergänzung von Reitpferden

zur Ergänzung von Reitpferden

zur Ergänzung von Reitpferden

zur Ergänzung von Reitpferden

zur Ergänzung von Reitpferden

zur Ergänzung von Reitpferden

zur Ergänzung von Reitpferden

zur Ergänzung von Reitpferden

zur Ergänzung von Reitpferden

zur Ergänzung von Reitpferden

zur Ergänzung von Reitpferden

zur Ergänzung von Reitpferden

zur Ergänzung von Reitpferden

zur Ergänzung von Reitpferden

zur Ergänzung von Reitpferden

zur Ergänzung von Reitpferden

zur Ergänzung von Reitpferden

zur Ergänzung von Reitpferden

zur Ergänzung von Reitpferden

zur Ergänzung von Reitpferden

zur Ergänzung von Reitpferden

zur Ergänzung von Reitpferden

zur Ergänzung von Reitpferden

zur Ergänzung von Reitpferden

zur Ergänzung von Reitpferden

zur Ergänzung von Reitpferden

zur Ergänzung von Reitpferden

zur Ergänzung von Reitpferden

zur Ergänzung von Reitpferden

zur Ergänzung von Reitpferden

zur Ergänzung von Reitpferden

zur Ergänzung von Reitpferden

zur Ergänzung von Reitpferden

zur Ergänzung von Reitpferden

zur Ergänzung von Reitpferden

zur Ergänzung von Reitpferden

zur Ergänzung von Reitpferden

zur Ergänzung von Reitpferden

zur Ergänzung von Reitpferden

Koska

bei Verwendung von freier Oefenplanze

besten Qualitätsm...

besten Qualitätsm...

besten Qualitätsm...

besten Qualitätsm...

besten Qualitätsm...

besten Qualitätsm...

besten Qualitätsm...

besten Qualitätsm...

besten Qualitätsm...

besten Qualitätsm...

besten Qualitätsm...

besten Qualitätsm...

besten Qualitätsm...

besten Qualitätsm...

besten Qualitätsm...

besten Qualitätsm...

besten Qualitätsm...

besten Qualitätsm...

besten Qualitätsm...

besten Qualitätsm...

besten Qualitätsm...

besten Qualitätsm...

besten Qualitätsm...

besten Qualitätsm...

besten Qualitätsm...

besten Qualitätsm...

besten Qualitätsm...

besten Qualitätsm...

besten Qualitätsm...

besten Qualitätsm...

besten Qualitätsm...

besten Qualitätsm...

besten Qualitätsm...

besten Qualitätsm...

besten Qualitätsm...

besten Qualitätsm...

besten Qualitätsm...

besten Qualitätsm...

besten Qualitätsm...

besten Qualitätsm...

besten Qualitätsm...

besten Qualitätsm...

besten Qualitätsm...

besten Qualitätsm...

besten Qualitätsm...

besten Qualitätsm...

besten Qualitätsm...

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Eilenburg, Gräfenhainchen.